

### Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 3. November. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:

#### Frankreich.

2. November, 3 Uhr nachmittags. Nördlich von der Somme setzten die Franzosen trotz des anhaltend schlechten Wetters im Laufe der Nacht ihre Fortschritte zwischen Vesboeuifs und Sailly-Saillisel fort, befestigten das eroberte Gelände, nahmen mehrere Stützpunkte und zerstörten Maschinengewehrnesten. Im Laufe dieser Tätigkeit brachten sie 186 Gefangene, darunter acht Offiziere, ein, wodurch sich die Zahl der seit gestern gemachten Gefangenen auf 523 erhöht.

Auf dem rechten Maasufer verhältnismäßig ruhige Nacht.

Von der übrigen Front ist nichts zu melden.

Orientarmee. Von der Struma bis zum Barbar nichts zu melden, außer einer ziemlich lebhaften Kanonade, besonders im Abschnitt des Doiransees. In der Cernagegend wiesen die Serben mehrere bulgarische Gegenangriffe zurück und erzielten neue Fortschritte, wobei sie ihren Gegnern fühlbare Verluste beibrachten und Gefangene machten.

Auf dem linken französischen Flügel große beiderseitige Artillerietätigkeit.

#### Belgischer Bericht.

Von der belgischen Front ist nichts zu melden.

#### Flugwesen.

Trotz Nebel und Stürmen auf dem größten Teile der Front waren die französischen Jagdgeschwader gestern sehr tätig. An der Somme schoß der Feldwebel Lavascon sein siebentes Flugzeug ab. Ein Dreiflügler brachte am gleichen Tag zwei deutsche Flugzeuge bei Meh-en-Courture und am St.-Quentinberge zum Absturz. In der Gegend von Verdun wurde ein deutsches Flugzeug bei Mogeville vom Flieger Caharet abgeschossen. Dies ist sein sechstes abgeschossenes Flugzeug. Ein französisches Flugzeug griff bei Azannes deutsche Infanteriekolonnen mit Maschinengewehren bei Conflans und Mangiennes Eisenbahnzüge an. Im Maß griff ein Franzose vier deutsche Flugzeuge an und schoß eines derselben bei Altkirch ab.

11 Uhr nachts. Nördlich von der Somme brachte uns eine nachmittags zwischen Vesboeuifs und Sailly-Saillisel durchgeführte

Operation schätzbaren Geländegewinn ein, wobei 200 Gefangene gemacht wurden. Die Summe der seit gestern in diesem Abschnitt gemachten Gefangenen beträgt 736, darunter 20 Offiziere. Auch erbeuteten wir etwa zehn Maschinengewehre.

#### Der englische Bericht.

London, 2. November. Englischer Heeresbericht vom 2. November nachmittags. General Haig meldet, daß nachts schwerer Regen fiel.

2. November abends. Der Feind beschloß unsere Front bei Hebuterne und Arras. Unsere Artillerie war tätig südlich von Armentières und nördlich von Ypern. Unsere Flugzeuge beschossen gestern eine Anzahl feindlicher Batterien.